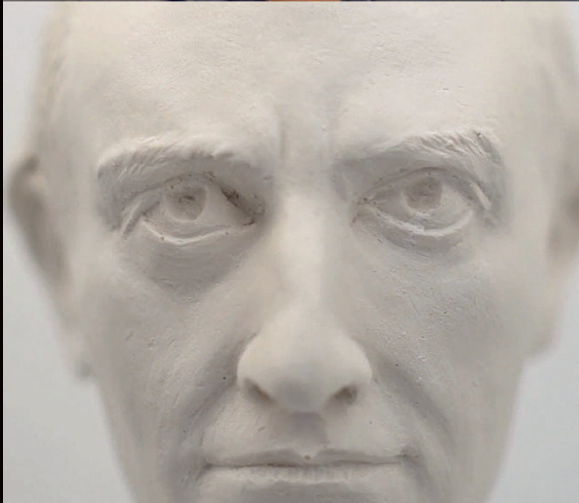


# 16.1.



## »Musée Imaginaire« - Im Augenblick des Bildes

Performance von und  
mit Stefan Hunstein

Dienstag, 16. 1. 2018

**Zwei Aufführungen:  
17 Uhr und 20 Uhr**

**Für beide Veranstaltungen stehen nur wenige Plätze zur Verfügung.**

**Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich am Donnerstag, den 11. Januar 2018, von 15 - 17 Uhr unter der Telefonnummer: 089 / 290077-118**

Was will die Kunst? Was soll Kunst? Warum wird heute nicht mehr über Inhalte, Formen und Funktionen in der Kunst und deren Rolle in der Gesellschaft gesprochen, sondern fast nur noch über ihren finanziellen Wert?

Ich reagiere mit meinem »Musée Imaginaire« auf die Masse der Bilder, die unaufhörlich an uns vorbeirauschen. Die Grenzen der Malerei, der Fotografie und der Skulptur werden in ihrer Starre überwunden. So entstehen Bilder ohne Original. Der Raum verwandelt sich in ein imaginäres Museum. In unserer medial überfluteten Welt bietet das »Musée Imaginaire« eine andere Perspektive auf die Betrachtung von Kunst und öffnet den Sinn für das Wesentliche: die Wahrnehmung.

Der Betrachter verwandelt sich vom passiven Konsumenten zu einem aktiven Konstrukteur der Bildgestaltung. Ihm wird der Zugang zu den Bildern durch die Sprache ermöglicht. Denn Bild und Wort stehen in einem unmittelbaren Verhältnis zueinander. Das Bild im Wort erhellt die Wege der Zugänge zu der individuellen Vorstellungskraft des Zuhörers. Er sieht die Bilder vor dem geistigen Auge und im Idealfall sieht jeder sein eigenes. Bei diesem Vorgang wird das Gehör zum Auge. Es ist eine andere Form der Bildbetrachtung. Eine nachhaltigere als an den Bildern vorbei zu flanieren. S. H.